Yellow

Hab ich ich keinen kommt aba noch

Von jeata

Kapitel 6: Kapitel 6 Saki's Vergangenheit!!! Teil 1

Hi Leute heute kommt hoffentlich ein bisschen Aktion in die Sache und wie versprochen werde ich mehr über Taki und Go schreiben. Bisher hab ich schon viel geschrieben aber mir gehen die Ideen aus. Also schreibt mir bitte wenn ihr eine habt oder noch wünsche äußern wollt. Alle wünsche werden über dacht und meistens auch eingebaut. Ich möchte mich bei meinen Kommi Schreibern recht herzlich bedanken, das sie so zu mir stehen und meine Geschichte so gut findet. *freu* *verbeug* Also viel spaß beim lesen.

P.S. ich weiß noch nicht wie viele Teile es hier geben wird. Ich schreibe jeweils abschnittsweise und dann fängt der zweite Teil an. Also nicht Böse sein, aber der wird nicht so lang werden.

Geschichte von: Sweetis

Pairing: Ist ja wohl klar oder??? (Go und Taki :-P)

Achtung: Diese Geschichte gehört mir ich kriege kein Geld dafür und Go und Co. Gehören auch nicht mir

(Autorin labert Müll)

>> Denk, denk, denk<<

„spricht jemand“

das was getan wird wie beim Chatten halt

Part 1, finde ich, ist mir sehr gut gelungen dafür dass das erst mein dritter FF ist gar nicht mal sooooo schlecht (Eigenlob stinkt)

Part 2, ja finde ich auch nicht schlecht, ist auch nicht so lang geworden, hat aber spaß gemacht das zu schreiben. Hatte ich an einen Tag fertig, wenn ich so weiter mache, schaffe ich es dieses Jahr mit diesen FF fertig zu werden.

Part 3, Ja der ist auch wieder so kurz geworden aber ich hab ein paar Wörter mehr als beiden anderen benutzt, aber jetzt wird es garantiert besser (hoffe ich). Ich find es wird richtig geil wenn ich so weiter mache. Es ist sehr interessant schon.

Part 4, ja der ist mir wieder mal gelungen richtig spannend (ich find den gut) ist aber auch ein kleines bisschen länger. Ich besser mich (Eigenlob Stinkt)

Part 5, Ja es geht so ist nicht so gut geworden aber das nächste wird besser.

Kapitel 6 Saki's Vergangenheit!!! Teil 1

Go und Taki saßen unten im Cafe und Frühstückten an der Theke. Als der Chef rein kam und ihren Kaffee brachte guckte er sehr böse drein. Die beiden Jungs erschrecken als sie das Gesicht sahen. „Chef... Was ist denn los sie gucken so... sauer???", fragte Taki und sah ihn fragend an. „Ja... Ich habe grade einen neuen Auftrag gekriegt für euch vier und ich meine es ist zu gefährlich aber ihr sollt das selber entscheiden. Mimi.... Holst du mal Sakuri und Jessica runter???", sagte der Chef von Roost und sah zur Küchentür. Mimi nickte nur und ging langsam die Treppen zum Zweiten Stock hoch. Als sie direkt vor der Tür stand nahm sie leise Geräusche wahr. Sie lehnte sich gegen die Tür und lauschte. Es waren keuchende Geräusche zu hören. Sie klopfte an und musste auch nicht lange warten bis die Tür aufging. „Du hättest doch nicht klopfen brauchen. Die Tür ist doch auf.“, sagte Jessi grinsend. Plötzlich kam eine verheulte Saki um die Ecke und zeigte auf ihre Hand. „Was hast du denn da schon wieder gemacht???", fragte Mimi. „ja ich hab mich am meinem Messer geschnitten.“, antwortete Sakuri und sah Mimi fragend an. Ihr sollt nach unten kommen. Ich glaube der Chef ist sauer.“, sagte Mimi als Antwort und ging wieder nach unten. Saki sah Jessi fragen an und die zuckte nur mit den Schultern. Die beiden gingen nach unten und setzten sich neben Taki und Go an die Theke. Alle sahen ihren Chef fragend an. Der Boss sah zu den beiden Angestellten und gab ihnen das Zeichen das sie verschwinden sollten und das machten die beiden auch gleich. Der Chef sah alle vier mit einer Miene an die man nicht beschreiben kann. „Also, Ihr habt einen neuen Auftrag gekriegt. Doch dieses Mal müsst ihr vier zusammen Arbeiten. Ohne das kommt ihr da wahrscheinlich nicht lebend wieder raus. Ich hab hier den Code. Aber ich meine das ist kein Job für euch. Es ist zu Gefährlich!!! Hier geht es nicht um Waffen oder Drogen hier geht es um kleine Kinder, die Gerettet werden müssen. Der Job ist hier auch nicht im Lande, sondern in Russland. Hier geht es um ein Verbrechen. Dieser Herr hat 1000 sende von kleinen Kindern entführt und man weiß nicht was mit denen passiert ist. Der Herr ist Sakuri sicher bekannt.“, berichtete der Boss und sah Saki an. Die schaute ihn Erschrocken an und brachte nur ein paar Wörter raus. „Oh.... Mein Gott..... Sasuke Jakuza.“, sagte sie stottern und recht leise. Alle starrten sie an und verlangten eine Erklärung. Doch die konnte Saki ihnen nicht geben oder besser gesagt, sie wollte die Antwort nicht geben. „Ja das ist sein Name. Es ist dein Großvater nicht wahr??? Aber egal, kommen wir jetzt zu der entscheidenden frage. Wollt ihr diesen Job übernehmen???", sprach er weiter und sah alle vier an. Go und Taki sahen sich an und nickten. Die beiden Mädels sahen sich an und nickten auch zu stimmend. Daher sprach der Chef weiter mit leiser stimme: „Ja gut. Ihr habt so viel Zeit wie ihr benötigt und danach dürft ihr euch urlaub nehmen. Habt ihr noch irgendwelche fragen??? Oder wurde alles beantwortet.“ „Ja, wann geht unser Flug??? Und haben wir da eine Unterkunft??“, fragte Go. „Der Flug Ja. Den werde ich heute noch Buchen für morgen Abend, wenn das so in Ordnung ist. *alle nickten* Ja in Ordnung und für eine Unterkunft wurde schon gesorgt. Ihr nehmt die kleine Villa von Sakuri-san, das geht doch in Ordnung??“, fragte er grinsend. „Ja aber sicher doch. Sie aber sehr staubig,

weil ich schon lange nicht mehr da war.“, sagte Saki und würde rot. „Ach was, das macht doch nichts. Wenigstens wir haben was, wo wir schlafen können. Gib es denn Lagerpläne von dem Haus???", fragte Go und sah Sakuri an. „Ja klar, die liegen bei mir. Die sind zwar alt, aber bis jetzt, haben sie noch nichts an dem Haus gemacht, so weit ich weiß.“, sagte Saki. „Ja gut dann haben wir das auch geklärt. Dann würde ich sagen das ihr den Code mit nehmt und euch das alles noch mal durch den Kopf lassen geht. Ich erledige noch die Telefonanrufe und dann treffen wir uns heute um 20 Uhr noch mal bei Go und Taki. Was haltet ihr davon???", fragte er. Alle stimmten zu und gingen mit dem Code, nach oben, in ihre Wohnungen. Taki setzte sich gleich vom Computer und tippte ein paar Mal auf der Tastatur rum, bis er Go zu sich rief. Der Stand aber schon hinter ihm und guckte sich das genau an. Go legte ein Arm um Taki und sagte: „Ja ich weiß auch nicht so recht ob das das richtige ist da mit hin zu Fliegen!!!“, sagte Go und knupperte an Taki's Ohr. Taki wurde rot und zog seine Waffe. Er hielt sie auf Go's Weichteil und sagte: „Wenn du nicht damit auf hörst, bis du nicht mehr zu gebrauchen.“ „Du bist gemein!!!“, sagte Go mit verzogener Mine. „Und du bist gleich impotent, wenn du nicht aufhörst.“, sagte Taki sauer. Go drehte sich um und ging in die Küche und machte sich einen Kaffee. „Sag mal... weißt du was über Saki??? Ich hab da so ein Gefühl das da was nicht stimmt.“, sagte Taki angespannt. „Nein ich weiß nicht mehr als du. Ich weiß auch nur das sie ein Skipper ist und das sie mit Jessi früher schon mal zusammen gearbeitet hat.“, sagte Go überlegend. „Ich geh mal ins Internet gucken, vielleicht finde ich ja da was über sie!!!“, sagte Taki und ging wieder ins Wohnzimmer. Go folgte ihm und sah ihm Gespannt zu. Er beobachtete ihn und stellte sich perverse Sachen vor. Taki wurde urplötzlich ganz blass im Gesicht als er am lesen war. Go bemerkte dieses sofort und ging auch zum Computer. Was er da las verschlug ihm die Sprache.

So das war es auch schon wieder von mir. Das war der erste Teil.

Was die beiden denn da wohl lesen??? Das verrate ich noch nicht aber das erfahrt ihr ja im zweiten Teil. Es ist nicht lang aber es wird spannend und ich hab mehr über Go und Taki geschrieben, Wie man lesen kann. Ich bedanke mich noch mal bei meinen Kommi Schreibern *verbeug* danke für die lieben Kommiss.